

MegaMan NT Warrior Ai Rikishe

Liebe mit Hindernissen...(Mega x Roll/ Lan x Maylu)

Von abgemeldet

Kapitel 2: Bedeutungsvolle Begegnung

So, hier ist schon mein zweites Kapitel! Ich hoffe, es gefällt euch!^^ Und danke für eure Kommis!

In der Pause wurde MegaMan mit GutsMan, einem etwas dümmlicheren aber liebenswerten Riesen, und vor allem Glide, der fanatischer Konfuzius- und Sokratesfan und Vorbildern Poeten aller Arten gehörten, herbe enttäuscht, aber es wurde ihm dann allmählich egal. So ging es auch Roll, dem Net Navi von Maylu, die sich zu viele Erwartungen in die Anderen gesteckt hatte. Sie lag hauptsächlich auf ihrem Bett, hörte Musik und las ein paar Zeitschriften, die Maylu ihr gegeben hat. Sie war jetzt sehr schwer davon zu überzeugen, dass es sich lohnen würde, wenn sie aufsteht und sich weiter anderen Net Navis vorstellt würde. Aber Maylu wollte Lan noch Roll vorstellen, und Lan musste MegaMan auch noch dazu bewegen.

„Komm schon, Roll! Nur noch dieses eine Mal! Es wird sich bestimmt lohnen, er ist bestimmt nicht so 'ne Niete wie Lan, bitte!“, bat Maylu. „Ich überlege es mir vielleicht noch, okay?“, antwortete Roll. „Aber...“ Doch sie hielt inne. Genau im selben Moment hörte sie jemand anderes sprechen. „Aber Lan, hör mir doch mal wenigstens zu!“, sprach dieser. Und dieser Jemand war kein anderer als MegaMan. Roll wusste nicht wie ihr geschah, sie war wie verzaubert. „Wem gehört denn diese wunderschöne Stimme?“, fragte sie sich. „Ich muss es wissen; den will ich unbedingt kennen lernen!“ „Okay, Maylu, du hast mich überredet!“, sagte sie dann. „Klasse!“, sagte Maylu darauf, die auch überrascht war, da sie nicht dachte, dass sie Roll so schnell überreden kann. Das gleiche hatte sich auch bei Lan und MegaMan, na ja, nicht ganz gleich, aber immerhin so ähnlich, dass Lan und Maylu beinahe synchron aufeinander zugingen. Und beide hielten ihre PETs in beiden Händen zu sich gedreht.

„Hi Maylu!“, sagte Lan ein bisschen aufgeregt. „Hi!“, sagte auch diese. „Darf ich vorstellen? Das ist MegaMan.“ „Und das hier Roll!“ Sie drehten ihre PETs um. Stille trat ein. MegaMan und Roll und starrten sich die ganze Zeit schweigend an. Nicht übersehbar wurden beide rot. MegaMan schloss kurz seine Augen, öffnete sie wieder, lächelte und sprach: „Hallo Roll!“ „Hi!“, erwiderte Roll und lächelte ebenfalls. Keiner sagte mehr. Schweigend haben sie sich wieder getrennt, denn es hatte schon zur nächsten Stunde geschellt.

Während der ganzen Stunde konnte Roll an nichts anderes mehr denken, als an sein cooles und dennoch süßes Lächeln und diese atemberaubende Stimme. Selbst MegaMan war nicht ganz bei der Sache. Immer wieder gingen ihm die Bilder von Roll durch den Kopf. Ihr süßes Lächeln konnte er einfach nicht mehr vergessen. Am liebsten hätte er mehr gesagt, doch aus irgendeinem unerfindlichen Grund konnte er nicht. Wie gerne würde er sie noch Mal sprechen hören... Ungeduldig hoffte, dass diese Stunden endlich zu Ende gingen. Plötzlich verging die Zeit gar nicht mehr. Doch als es endlich soweit war, fiel ihm nicht ein, wie er Lan erklären sollte, dass er zu Roll wollte. Am Ende würde er sich nur irgendein Unsinn einbilden und MegaMan ärgern. Das könnte am wenigsten gebrauchen. Aber er wollte Roll unbedingt wieder sehen. Doch wie sollte er das anstellen. Leider war sein Kopf gerade nicht wirklich aufs Denken eingestellt, sodass ihm auch leider nichts einfiel. Roll selbst ging es auch so. Und sie hatte genau das gleiche Problem: Ihr Kopf war leer! Also mussten sich beide darauf einstellen, sich erst am morgigen Tag wiederzusehen. Und ungeduldig warteten sie jetzt schon, das es endlich Morgen würde, aber gleichzeitig überkam sie Vorfreude, was sie aber noch ungeduldiger machte. Gab es denn wirklich keine andere Lösung?